

Buchführung

Warnung

Die Buchführungs-Funktion ist eine brandneue Funktion in Tiki7, die eine klassische doppelte Buchführung in Tiki ermöglicht. Große Teile des Codes wurden 2003 für das Intranet des Computer-Club Siebengebirge e.V. geschrieben. Als wir 2006/2007 zu Tiki gewechselt haben, wurde die Buchführung und die Mitglieder-Verwaltung an Tikiwiki 1.9 und später 2.x angepasst.

Die aktuelle Version wurde einigen umfassenden Änderungen unterzogen, um mit Tiki 7 und einer Multiuser Buchführungsumgebung kompatibel zu sein.

Sie ist aktuell im Alpha Stadium, nicht geeignet für einen kommerziellen Einsatz.

Du wurdest gewarnt.

Terminologie

Bücher

Jedes Geschäftsjahr ist in einem separaten Buch geführt.

Ein Buch hat seine eigene Zusammenstellung von Konten und Buchungsposten. Berechtigungen Object permissions können für jedes Buch zugewiesen werden.

Konten

In der klassischen doppelten Buchführung bezieht jede Buchung mindestens zwei Konten ein, ein Soll- und ein Habenkonto.

Journal

Das Journal enthält alle Buchungen eines Buches. Sobald eine Buchung abgeschlossen ist, kann sie nicht mehr geändert werden. Die einzige Möglichkeit, die Du hast, ist die Buchung zu stornieren und eine neue Buchung mit den korrekten Daten vorzunehmen. Die stornierten Buchungen bleiben im Journal sichtbar.

Stapel

Der Stapel ist die "Buchungs-Sandbox". Hier kannst Du Buchungen vornehmen, ohne sie tatsächlich in das Journal aufzunehmen.

Dies erlaubt zum Beispiel die Anwendung des 4-Augen-Prinzips.

Benutzer, die nicht Buchhalter sind können in den Stapel buchen und der Buchhalter kann diese Buchungen später überprüfen und mit einem Klick bestätigen.

Bankkonto

Das Bank/Paypal Konto ist ein Konto bei einer Fremdfirma.

Jede Buchung dort steht in Verbindung mit einer Buchung im Journal.

Kontoauszüge von Banken können häufig als txt/csv Dateien bezogen werden. Da es diese Dateien analysieren kann, erlaubt die Buchhaltungsfunktion von Tiki den automatischen Import von Bankauszügen in das Buchführungssystem und erlaubt die Buchung einer großen Anzahl an Transaktionen.